

Antwort von Jürgen Schiewer, CDU, Wahlkreis 10

Hallo Henning,

sehr gern beantworte ich deine Fragen zum Thema Schule.

Wie bewerten Sie den Beschluss des Amtes Geltinger Bucht zwei 2-zügige Grundschulneubauten umzusetzen und die Grundschulstandorte Kieholm und Steinbergkirche zukünftig nicht weiter zu beachten?

Der Beschluss des Amtsausschusses ist für unsere Kinder eine Katastrophe!

Das Land Schleswig-Holstein bekennt sich ausdrücklich zu den vorhandenen Schulstrukturen im Land und plädiert für deren Erhalt. Auch macht der Gesetzgeber keine Vorgaben, dass zusätzliche Räume geschaffen werden müssen. Lediglich ein Schulträger an einem Standort muss ab 2026 eine Nachmittagsbetreuung anbieten. Diese sind in Gelting und in Steinbergkirche schon anerkannt, in Sterup und Kieholm im Aufbau. Eltern und Einwohnerschaft hatten sich immer wieder in Briefen, Veranstaltungen und Kundgebungen für den Erhalt aller 4 Grundschulstandorte ausgesprochen (laut Elternbefragung durch den Schulträger mit über 76 %). Diese Elternbefragung und die Briefe wurden vom Schulträger ignoriert! Bei den angegebenen Untersuchungen und Diskussionen durch den Schulträger sind die Belange, was für die Kinder das Beste ist, zu wenig oder gar nicht untersucht und besprochen worden. Auch die pädagogische Seite wurde dabei nicht betrachtet, dabei sprechen sich Fachleute für kleinere Schulen vor Ort im Sinne der Grundschüler und deren Familien aus. Kurze Beine – kurze Wege! Ich habe Verständnis dafür, dass an allen Ecken und Kanten Einsparungen vorgenommen werden müssen, aber es ist ein Skandal, dass ein Gremium ausgerechnet an der Bildung unserer Kinder spart.

Wie bewerten Sie die Bestrebungen einiger Gemeinden (unter anderem Kieholm und Steinbergkirche) den Schulträger Amt Geltinger Bucht perspektivisch zu verlassen, einen eigenen Schulverband zu gründen und die Grundschulstandorte zu erhalten?

Um all das, was durch Kita- und Schulleitung, durch Kirche, Vereine und Eltern mit ständig begleitender Unterstützung durch die Gemeinden an den Grundschulschulstandorten in den letzten Jahren und Jahrzehnten geschaffen wurde, zu erhalten, muss die Rückübertragung der Aufgabe „Schulverwaltung“ als „letzter Rettungsanker“ durchgeführt werden. Für die Standorte Kieholm und Steinbergkirche wird es eine Zukunft geben. Es gibt bereits jetzt sehr interessante Ansätze für ein attraktives Schulsystem nach den geplanten Schließungen.

Gruß

Jürgen